

Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Delisting der Aktien der Gesellschaft und Ankündigung eines öffentlichen Erwerbsangebots der Brasserie-Holding zu einem Preis von EUR 15,50 in bar pro Aktie

Stuttgart, 17. November 2025 - Die STINAG Stuttgart Invest AG („**STINAG**“ oder „**Gesellschaft**“, WKN 731800; ISIN DE0007318008) gibt bekannt, dass sie sich entschlossen hat, kurzfristig den Widerruf der Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in den Börsenhandel (u.a. im Segment Freiverkehr Plus an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse Stuttgart und im Segment m:access an der Börse München) zu beantragen („**Delisting**“). Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass sie von der Börsennotierung keine Vorteile erwartet und die Fortführung der Börsennotierung daher nicht im Interesse der Gesellschaft ist.

Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschaft auch mit ihrer Mehrheitsaktionärin, der Brasserie Holding SA, Lenzburg, Schweiz („**Bieterin**“) eine Delistingvereinbarung geschlossen. Die Bieterin hat sich danach verpflichtet, freiwillig ein öffentliches (Teil-)Erwerbsangebot zum Erwerb von bis zu 2.784.337 Aktien der STINAG (abzüglich etwaiger Aktien, die die Bieterin – vor Beginn des Angebots - außerhalb des Angebots erwirbt) zu einem Preis von EUR 15,50 in bar pro Aktie abzugeben („**Erwerbsangebot**“). Ein gesondertes Delisting-Angebot ist gesetzlich nicht erforderlich.

Die Abwicklung des Erwerbsangebots wird übliche Bedingungen vorsehen. Das Angebot wird jedoch keiner Mindestannahmeschwelle unterliegen und voraussichtlich am 20. November 2025 veröffentlicht. Weitere Einzelheiten des Angebots, einschließlich seiner Bedingungen, werden in der Angebotsunterlage dargelegt. Da die STINAG-Aktien nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind, findet das Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz auf das Erwerbsangebot keine Anwendung.

Auswirkungen insbesondere für die Strategie, das operative Geschäft und die Mitarbeiter der Gesellschaft sind mit dem Delisting und dem Erwerbsangebot nicht verbunden.

Nach Wirksamwerden des Widerrufs der Einbeziehung der Aktien der Gesellschaft in den Börsenhandel (u.a. im Segment Freiverkehr Plus an der Baden-Württembergischen Wertpapierbörse Stuttgart und im Segment m:access an der Börse München) werden die STINAG-Aktien nicht mehr an einem inländischen regulierten Markt oder einem vergleichbaren Markt im Ausland zum Handel zugelassen oder einbezogen sein und gehandelt werden.

Der Vorstand